

ÖkoFen Cup – Rursee

Bereits 2 Wochen zuvor wurde die Dyas aus dem Winterschlaf erweckt und das letzte Feintuning bzw. Wartung und Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt.

Am 24./25.04. war es dann endlich wieder soweit. Beginn der Regattasaison 2010! Morgens um 6 Uhr wurde das Schiffchen angehängen und nach 4 Std. Fahrtzeit war es geschafft. Die Handgriffe für den Aufbau, mittlerweile in Fleisch und Blut übergegangen, saßen nach der Winterpause. Nicht bei allen Teilnehmern klappte das so gut und es gab neben einer versenkten Werkzeugkiste auch 3 x DNS.

Bei 2 Windstärken NO wurde die erste Wettfahrt angeschossen. In Führung liegend passierten wir dummerweise die Landbahnmarke innen, so dass wir eine Ehrenrunde drehen durften, Führung ade – Winterschlaf lässt grüßen... Ausgeschlafen dagegen war die heimische Crew 1449. Und das nicht nur im ersten Lauf, sondern auch in darauffolgenden Durchgängen. Dreimal Platz 1, was will man mehr. Dahinter eine weitere Crew vom YCR, knapp gefolgt von Holger und Frank.

Für uns lief es nicht ganz so gut. Wenn man nicht vom Ho Tschì Minh-Pfad überzeugt ist wird man halt hinten wieder rausgeworfen. Leider kam dann noch der Lochfraß über uns – würde man so zumindest in der Calgon Werbung bezeichnen. Somit war das Wochenende seglerisch ein Satz mit X.

Abends war die Stimmung wie immer gut und dank Sven-Holger hatten wir auch wieder ein Plätzchen für die Nacht.

Zur Wettfahrt 4 am Sonntag kann ich leider keine Aussage machen, da wir frühzeitig auskranten und der Laminator meines Vertrauens angesteuert wurde.

GER 1423 – Arndt Fingerhut